



GOTTESDIENSTORDNUNG R U S S B A C H

vom 07.04. bis 14.04.2024

Sonntag, 7.4.		2. SONNTAG DER OSTERZEIT Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
	10.30	PFARRGOTTESDIENST
Montag, 8.4.		HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN
	17.30	Rosenkranz
	19.00	Festgottesdienst in Abtenau
Dienstag, 9.4.	8.00	Hl. Messe H.M.f. Karl Huemer von Schwägerin Maridl, Schwager Toni und Schwager Sepp
Mittwoch, 10.4.	13.00	Rosenkranz
Donnerstag, 11.4.	18.00	Rosenkranz
Freitag, 12.4.	19.00	Hl. Messe H.M.f. Maria Rieger +A. von Resi und Ursula H.M.f. Barbara Kübler +A. von den Kindern mit Familien
Samstag, 13.4.	19.00	Auftakt zum Sonntag: Abendlob
Sonntag, 14.4.		3. SONNTAG DER OSTERZEIT
	9.00	PFARRGOTTESDIENST

Das **Ewige Licht** brennt für Georg Reschreiter von Ingrid und Johann Wintersteller.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Spender*innen für die großzügige Unterstützung bei folgenden Sammlungen:

Missio Sammlung für Priesterstudenten am 6.1.: € 263,00

Heilige Stätten und Seelsorge im Hl. Land am 24.3.: € 257,15

HERZLICHEN DANK DAFÜR!

„...Brüder und Schwestern, Jesus ist unser Osterfest, er ist derjenige, der uns von der Dunkelheit ins Licht treten lässt, der sich für immer an uns gebunden hat und uns aus den Abgründen der Sünde und des Todes rettet, indem er uns in den lichterfüllten Glanz der Vergebung und des ewigen Lebens zieht.

Brüder und Schwestern, blicken wir auf ihn, heißen wir Jesus, den Gott des Lebens, in unserem Leben willkommen, erneuern wir ihm gegenüber heute unser „Ja“ und kein Felsbrocken wird unsere Herzen ersticken, kein Grab wird die Freude am Leben einsperren, kein Versagen wird uns in die Verzweiflung stürzen können.

Brüder und Schwestern, blicken wir auf ihn und bitten wir ihn, dass die Kraft seiner Auferstehung die Felsbrocken zur Seite wälzen möge, die unsere Seele bedrücken.

Blicken wir auf ihn, den Auferstandenen, und seien wir in der Gewissheit unterwegs, dass auf dem dunklen Grund unserer Erwartungen und unseres Todes bereits das ewige Leben zu finden ist, das er uns bringen wollte...“ (Papst Franziskus in der Predigt in der Osternacht 2024)